

Oberstufeninfo

am

Niedersächsischen

Internatsgymnasium

Esens

Wahl Elternvertretung

- 12. Jahrgang: 76 < 18 Jahre (bis Ende Oktober)
- pro 20 Schüler einen Elternvertreter und Stellvertreter
- 4 Elternvertreter und 4 Stellvertreter
- Wahlvorstand:
Wahlleiter/Schriftführer wählen
- Wahl durchführen
- Wahlberechtigt ist jeweils ein Elternteil, dessen Kind bis Ende Oktober nicht volljährig wird.



ABSCHLUSS: SCHULISCHER TEIL DER FACHHOCHSCHULREIFE

nach Q1 oder nach Q2

**(aus der Summe zweier aufeinander folgender
Halbjahre)**

Achtung: Mindestanforderungen für die Noten!



FACHHOCHSCHULREIFE

schulischer Teil + berufsbezogener Teil

berufsbezogener Teil:

- eine Ausbildung bzw. mindestens einjähriges Praktikum
- einjähriges soziales oder ökologisches Jahr
- ein einjähriger Wehr- oder Zivildienst
- ein einjähriger Bundesfreiwilligendienst

→ Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen

Vorherige Rücksprache mit der Schule und Kontakt zur aufnehmenden Fachhochschule!

FHR BESTANDEN

P1	Geschichte	03	03
P2	Deutsch	07	07
P3	Politik	08	09
P4	Englisch	05	06
P5	Biologie	08	08
	Mathe	04	03
	Latein	04	03
	W & N	09	09
	Musik	10	11
	Seminarfach	09	10
	Sport	12(E)	11(B)

Insgesamt dürfen 2 Semesternoten von P1/P2 unter 5 Punkten sein (aber im Ø 5 Punkte) und 2 Noten von den restlichen einzubringenden Noten.

QUALIFIKATIONSPHASE

Jahrgänge 12 und 13

ABITURPRÜFUNGSFÄCHER

es werden 5 Prüfungsfächer gewählt:

1. Schwerpunktfach (erhöhtes Anforderungsniveau)
2. Schwerpunktfach (erhöhtes Anforderungsniveau)
3. Prüfungsfach (erhöhtes Anforderungsniveau)
4. Prüfungsfach (grundlegendes Niveau)
5. Prüfungsfach (grundlegendes Niveau)

- P1-P4 schriftliche Abiturprüfung
- P5 mündliche Abiturprüfung

PROFILE AM NIGE

- sprachliches Profil
- künstlerisches Profil
- gesellschaftliches Profil
- naturwissenschaftliches Profil

Ausführliche persönliche Beratung der Schüler in JG 11!

PRÜFUNGSFÄCHER / VIER BEDINGUNGEN

1.

**Die drei
Aufgabenfelder
müssen erfasst sein.**

2.

**Zwei der drei Fächer Deutsch,
Fremdsprache
und Mathematik müssen
Prüfungsfach sein.**

3.

**Das erste bis dritte
Prüfungsfach werden auf
erhöhtem Anforderungs-
niveau unterrichtet.**

4.

**P1-P3 müssen
fünfstündig unterrichtet
werden.
P4+P5 dreistündig.**

AUFGABENFELDER

A sprachlich
literarisch
künstlerisch

DE EN
FR LA SPA

KU MU

B gesellschafts-
wissenschaftlich

POL GE EK

EV. RE
KATH. RE
(WN)

Sport

C mathemat.-
naturwissen-
schaftlich

MA

PH CH BIO

(IF)

VORGESCHRIEBENE FÄCHER/BELEGVERPFLICHTUNG

in 12 und 13 (je 4 Kurse) :

DE

eine Fremdsprache

MA

eine Naturwissenschaft

Sport

Seminarfach (3 Kurse)

in 12 oder 13 (je 2 Kurse):

KU oder MU

PO

GE

RE oder WN

Achtung:

**je nach Profil
Zusatzaufgaben!**

SPRACHLICHES PROFIL

P1	EN	EN	EN	FR	SN	EN
P2	DE	DE	DE	DE	DE	DE
P3	PO	EK	GE	KU	PO	PO
P4	PH	CH	BI	WN	RE	BI
P5	MU	MA	LA	BI	BI	SP

Auflage:
Zwei Fremdsprachen bis zum Abitur.

Achtung:
Sport P5 geht nicht
mit EK P3!

KÜNSTLERISCHES PROFIL

P1	KU	KU	KU	KU	KU	KU
P2	DE	DE	DE	DE	DE	MA
P3	EN	EN	CH	GE	PO	EN
P4	BI	PO	SN	RE	MA	RE
P5	WN	BI	RE	MA	SP	MU



Auflage:
Zwei Semester Musik.

Achtung:
Sport P5 geht nicht
mit EK P3!

GESELLSCHAFTLICHES PROFIL

P1	GE	GE	GE	GE	GE	GE
P2	DE	DE	CH	EN	DE	MA
P3	PO	PO	PO	EK	EK	EK
P4	MA	EN	SN	WN	PH	DE
P5	SP	BI	DE	MA	EN	SP



Achtung:
Sport P5 geht nur mit
MA P2 oder P4!

Auflage:

**Zwei Semester eine weitere Fremdsprache oder
Naturwissenschaft.**

NATURWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

P1	MA	BI	MA	MA	PH	BI
P2	CH	CH	PH	BI	BI	MA
P3	PH	EK	PO	GE	EK	DE
P4	DE	EN	DE	DE	DE	RE
P5	PO	MA	SP	IF	EN	MU

Achtung:
Sport P5 geht nicht
mit EK P3!

Auflage:
Zwei Naturwissenschaften bis zum Abitur.



INFO:

UNTERKURSE

ENTSCHULDIGUNGEN

DAS PUNKTSYSTEM IN DER QUALIFIKATIONSPHASE (JG 12 UND 13)

Noten	1			2			3			4			5			6	
	+		-	+		-	+		-	+		-	+		-	+	-
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	

Achtung!

**04 Punkte sind
nicht
ausreichend!!!**

ES GIBT KEINE VERSETZUNG IN DER Q-PHASE!

Kurs	Note1	Note2	Note3	Note4	Polyvalenz	Info
de2	06	05	05			
en1	04	05	06			
mu4			08			
EK1	08	07	07			
GE2	07	07	08			
re5	08	08				
re4			06			
ma1	06	06	08			
ph1	03	04	02			
CH1	03	02	03			
se4	07	09	08			
sp10	07					
sp23		08				
sp34			09			
sp37						
ag9						Projektkur

P1
GE

P2
CH

P3
EK

P4
DE

P5
MA

PE
|

automatisch

Block I

(nicht eingebracht)

Valenzen-Optimierung

Sport-Atteste

☐ Sem. 1
 ☐ Sem. 2

☐ Sem. 3
 ☐ Sem. 4

Wer mehr als 7 Unterkurse (Kursnoten < 05 P.) in Q1 & Q2 in seinen Semesterzeugnissen erhalten hat, bekommt keine Zulassung zur Abiturprüfung! → freiwilliges Zurücktreten o. Abgang mit FHR!

UNTERKURSE

Schwerpunktfach und P3: unter den 12 SHE maximal 3 Unter Kurse

dann: P4, P5 und weitere Fächer: unter den 24 SHE maximal 4 Unter Kurse!

Ansonsten max. 7 Unter Kurse, wenn keine im SPK-Bereich! (bei 32-34 Kursen nur 6)

Unter Kurse entstehen durch mangelhafte oder ungenügende Leistungen oder/und Versäumnis (ggfs. auch bei langanhaltender Krankheit), nie 00 Punkte!!

VERSÄUMNIS

Entschuldigungszettel:

Innerhalb von 14 Tagen beim Kurslehrer zum Abzeichnen vorlegen (Bringeschuld, sonst kann die Doppelstunde mit 00 Punkten gewertet werden), danach dem Tutor vorlegen.

Vor Ferienbeginn bei dem Tutor abgeben!

Entschuldigungszettel:

Entschuldigungen für versäumten Unterricht



Name

Vorname

Jahrgang

Tutor/in

[illegible]

Klausurenplan Jahrgangsstufe 12 und 13 Terminübericht

2026/27					Stand: 18.08.2026	
	Datum	Leiste	Jahrgangsstufe 12	Leiste	Jahrgangsstufe 13	
September						
Donnerstag	10.09	S2	CH1, DE3, EN3, KU1, MA2, KU2			
Freitag	11.09					
Montag	14.09	S3	BI1, DE1, EN1, GE1, PH1, PO1			
Dienstag	15.09					
Mittwoch	16.09	G8	ku1, mu1			
Donnerstag	17.09					
Freitag	18.09	S1	DE2, EK1, EN2, GE2, MA1, SN1			
Montag	21.09					
Dienstag	22.09	G4	bi1, de2, fr1, la1, ma1, sn1, FR1			
Mittwoch	23.09					
Donnerstag	24.09	G6	bi2, bi3, if1, ph1, snn1, en2			
Freitag	25.09					
Montag	28.09	G7	de1, ge1, ma3, po1			
Dienstag	29.09					
Mittwoch	30.09	G9	ch1, en1, ma2, mu2, re1			
Oktober						
Donnerstag	01.10					
Freitag	02.10	G5	po2, re2, wn1, ge2, re3			
Montag	05.10		Nachschreibetermin		Nachschreibetermin	
Dienstag	06.10					
Mittwoch	07.10		Projektwoche		Projektwoche	
Donnerstag	08.10					

Auf Groß- und Kleinschreibung achten! Auf Iserv unter „Pläne“.

TUTOR/TUTORIN

- **Übernimmt die Aufgaben des Klassenlehrers (Unterschrift Zeugnis, Beurlaubung, Entschuldigung)**
- **Erste Anlaufstelle**
- **Tutorien von 4-10 Schülern**

SEMINARFACH

1. Semester: Wissenschaftliches Arbeiten (ST/RI)
 Lernen in der Oberstufe
 → iPad
2. Semester: Arbeit in den Seminar-Gruppen
3. Semester: Schreiben der Facharbeit und
 Präsentation der Facharbeit

SEMINARFACHKURSE 2./3. SEMESTER

se3	BL	Soundscape - Klangkollagen
se4	GÜ	Aufstieg und Fall von Zivilisationen
se5	SK	Auswanderung von Ostfriesland in die USA
se6	SPE	Schach
se7	BG	Ostfriesische Sportarten
se8	HE	Kulturgut Karneval

ABITURBLOCK

Alle Prüfungen können sich inhaltlich auf alle 4 Semester beziehen.

SPK1 = 6-stündige Klausur

SPK2 = 6-stündige Klausur

SPK3 = 6-stündige Klausur

P4 = 4-stündige Klausur

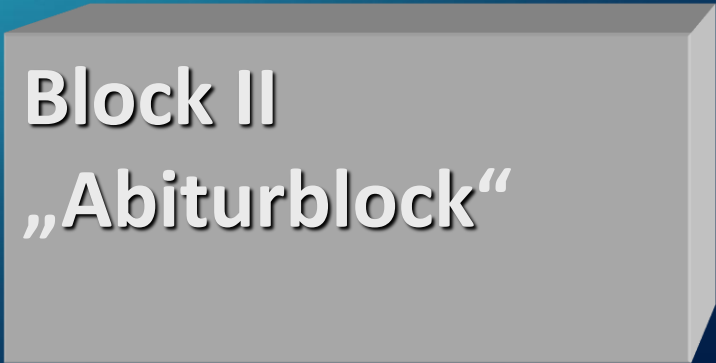
P5 = mündliche Prüfung (25 Minuten)

GESAMTQUALIFIKATION (2 BLÖCKE)

Die Gesamtqualifikation ergibt sich aus der
Punktsumme von 32-36 Schulhalbjahresergebnissen
und dem Abiblock.



Block I
32-36
Halbjahresergebnisse



Block II
„Abiturblock“

FACHANTEIL AM NUMERUS CLAUSUS (NC)

33,3 % Schriftliches Abitur (je Fach 6,6 %)

66,6 % Leistungen aus dem Unterricht

SPK-Fach 1+2 (je Fach) pro Halbjahr = 3,33 %

Alle anderen Fächer pro Halbjahr = 1,67 %

Gesamtanteil SPK 1+2 (je Fach) = 19,9 % (inkl. Abi)

Gesamtanteil P3-5 (je Fach) = 13,3 % (inkl. Abi)

Gesamtanteil 5 Prüfungsfächer = 79,7 %

ABISCHNITT

Kurs	Note1	Note2	Note3	Note4
de3	10	12	11	13
EN3	10	12	13	13
mu2	13	14		
ge1	12	13		
po2	12			
po3		14		
re2	12	13	13	13
ma2	12	11	13	13
BI1	11	11	11	13
CH1	13	12	11	14
se1	12			
se4		15	14	
sp4	08			
sp9		13		
sp21			10	
sp30				11
ag1				
ag2				

Gesamtqualifikation nach § 15 Abs. 3 bzw. Abs. 6

Kursanzahl (Einbringung)	Block1
32	493
33	494
34	493
35	492
36	490

+ 5 Abiprüfungen
Summe x4

BI 9

CH14

EN12

DE13

RE15

Summe 63

x4 =252

$$494+252=746$$

Umrechnung der Gesamtpunktzahl in eine Durchschnittsnote der sechststufigen Notenskala

Punkte	Note
300	4,0
301 bis 318	3,9
319 bis 336	3,8
337 bis 354	3,7
355 bis 372	3,6
373 bis 390	3,5
391 bis 408	3,4
409 bis 426	3,3
427 bis 444	3,2
445 bis 462	3,1

Punkte	Note
463 bis 480	3,0
481 bis 498	2,9
499 bis 516	2,8
517 bis 534	2,7
535 bis 552	2,6
553 bis 570	2,5
571 bis 588	2,4
589 bis 606	2,3
607 bis 624	2,2
625 bis 642	2,1

Punkte	Note
643 bis 660	2,0
661 bis 678	1,9
679 bis 696	1,8
697 bis 714	1,7
715 bis 732	1,6
733 bis 750	1,5
751 bis 768	1,4
769 bis 786	1,3
787 bis 804	1,2
805 bis 822	1,1
823 bis 900	1,0

mit einer 13 P. mdl. Nachprüfung in Bio 1,4!

Die besondere Lernleistung – P4 Alternative

- ▶ **freiwillige** Lernleistung
- ▶ im Rahmen oder Umfang von mindestens **2 Schulhalbjahren**
- ▶ Lehrkraft des Seminarfachs legt **Thema und Umfang** fest
- ▶ **oder** umfassender Beitrag aus bestimmten **Schülerwettbewerben**

Schriftliche Dokumentation

- **selbständige** Anfertigung
- **individuelle Schülerleistung**
auch bei Gruppenarbeiten erkennbar
- Abgabe bis zum letzten Unterrichts-
tag vor dem schriftlichen Abitur

Kolloquium

- erfolgt während der zusätzlichen
mündlichen Prüfungen P1 bis P4
- dauert 20 bis 30 Minuten
- bei Gruppenarbeiten 50 bis 70 Minuten

Die Bewertung

- durch einen **Fachprüfungsausschuss**
- **00 Punkte**, wenn individuelle Schülerleistung bei der schriftlichen Dokumentation
nicht nachweisbar ist
- Bewertung Dokumentation : Kolloquium im Verhältnis **2 : 1**
- geht mit **vierfacher Wertung in Block III** der Gesamtqualifikation ein

DIE PRÄSENTATIONSPRÜFUNG:

P5-ALTERNATIVE

Die Präsentationsprüfung kann normale mündliche Prüfung ersetzen:

Präsentationsteil (15 Minuten) und dem Prüfungsgespräch (15 Minuten).

Im Präsentationsteil besteht die Prüfungsleistung aus einem **mediengestützten Vortrag** und dessen schriftlicher Vorbereitung.

Das Prüfungsgespräch geht über die in der Präsentation zu lösende Aufgabe hinaus und hat größere fachliche Zusammenhänge zum Gegenstand. Besonders in diesem Teil der Prüfung soll der schulhalbjahresübergreifende Bezug in der Leistungsanforderung sichtbar werden.

Die Festlegung des Themas und der Aufgabenstellung der Präsentationsprüfung erfolgt durch die das fünfte Prüfungsfach unterrichtende Lehrkraft (2 Wochen vor dem Termin); zum Thema kann der Prüfling einen Vorschlag machen. In einer Präsentationsprüfung soll mindestens 30 und höchstens 45 Minuten geprüft werden, wobei die Zeiten für die Präsentation und das Prüfungsgespräch in etwa gleich verteilt sein sollten.

STUDIENFAHRTEN

- Tschechien
- London
- Krakau
- Kroatien

Zeitfenster
08.-15.10.2027



STUDIENFAHRTEN

Kosten max. 600 €

(incl. Hin- und Rückreise, Übernachtung mit Frühstück, Eintrittsgelder, Reiserücktrittversicherung)

Wenn Sie die Anmeldung unterschrieben haben, ist verbindlich gebucht!

→ evtl. Stornogebühren

WICHTIG FÜR SCHULISCHEN ERFOLG

- Fehlzeiten vermeiden
- mündlich mitmachen
- in Kleingruppen arbeiten

Ende